

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-11/0418
vom 14. Dezember 2015

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Upat Injektionssystem UPM 55

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Hersteller

fischerwerke GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 15
79211 Denzlingen
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

Upat

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

40 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Leitlinie für die europäisch technische Zulassung für "Metalldübel zur Verankerung im Beton" ETAG 001 Teil 5: "Verbunddübel", April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, ausgestellt.

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Das Upat Injektionssystem UPM 55 ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel UPM 55 und einem Stahlteil besteht. Das Stahlteil besteht aus

- Einer Upat Ankerstange in den Größen M8 bis M30,
- einem Upat Innengewindeanker IST in den Größen M8 bis M20,
- einem Betonstahl in den Größen $\phi = 8$ bis 40 mm oder
- einem Upat Bewehrungsanker in den Größen M12 bis M24.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte unter statischen und quasi-statischen Einwirkungen für Bemessung nach TR 029 oder CEN/TS 1992-4:2009, Verschiebungen	Siehe Anhang C 1 bis C 19
Charakteristische Werte für die seismischen Leistungskategorien C1 und C2 für die Bemessung nach Technical Report TR 045, Verschiebungen	Siehe Anhang C 20 bis C 23

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Keine Leistung bestimmt

3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Bezüglich gefährlicher Stoffe können die Produkte im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu erfüllen, müssen gegebenenfalls diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden

3.4 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Die wesentlichen Merkmale bezüglich Sicherheit bei der Nutzung sind unter der Grundanforderung Mechanische Festigkeit und Standsicherheit erfasst.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Leitlinie für die europäisch technische Zulassung ETAG 001, April 2015, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

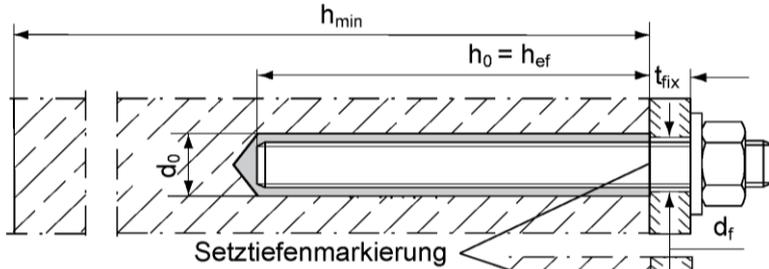
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 14. Dezember 2015 vom Deutschen Institut für Bautechnik

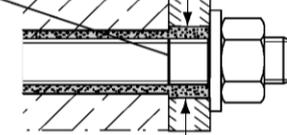
Uwe Bender
Abteilungsleiter

Beglaubigt

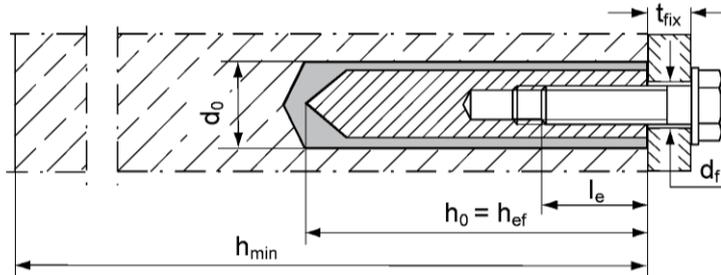
Einbauzustände



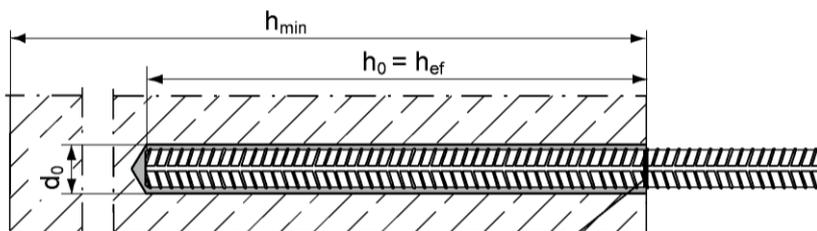
Upat Ankerstange
Vorsteckmontage



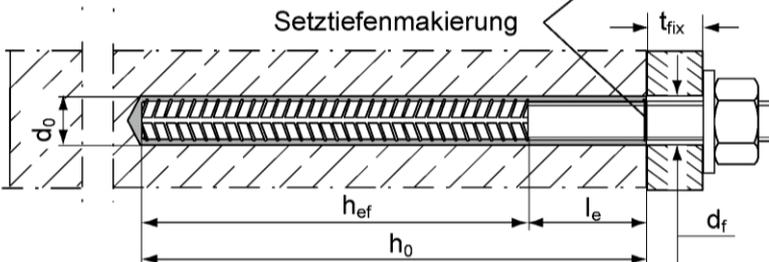
Upat Ankerstange
Durchsteckmontage
(Ringspalt mit Mörtel verfüllt)



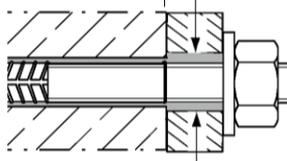
Upat Innengewindeanker IST
Nur Vorsteckmontage



Betonstahl



Upat Bewehrungsanker
Vorsteckmontage



Upat Bewehrungsanker
Durchsteckmontage
(Ringspalt mit Mörtel verfüllt)

Upat Injektionssystem UPM 55

Produktbeschreibung
Einbauzustände

Anhang A 1

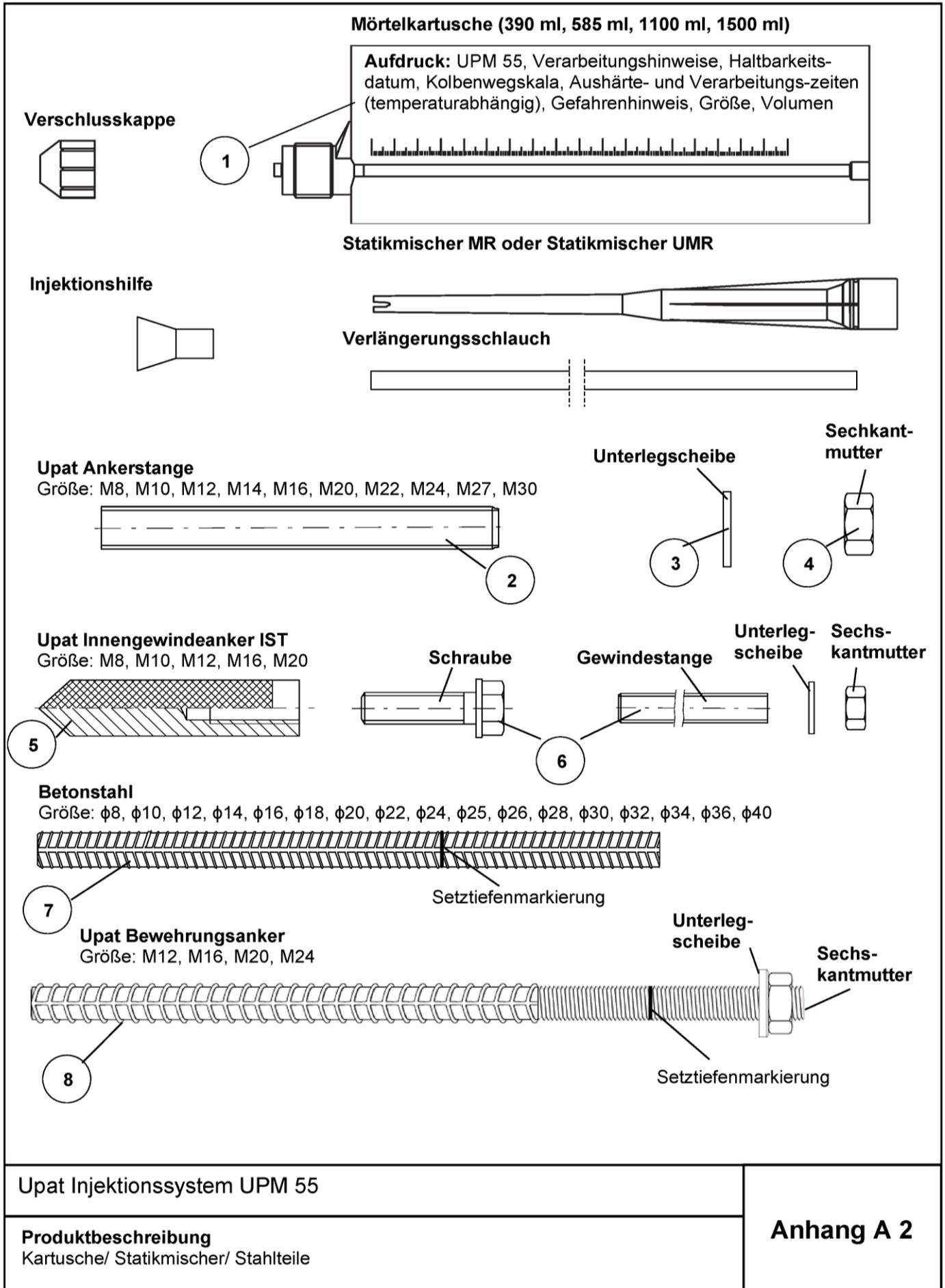


Tabelle A1: Materialien

Teil	Bezeichnung	Material		
1	Mörtelkartusche	Mörtel, Härter, Füllstoffe		
		Stahl, verzinkt	Nichtrostender Stahl A4	Hochkorrosionsbeständiger Stahl C
2	Ankerstange	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; EN ISO 898-1: 2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; 1.4062 EN 10088-1:2014 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 50 oder 80 EN ISO 3506:2009 oder Festigkeitsklasse 70 mit $f_{yk} = 560 \text{ N/mm}^2$ 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung
3	Unterlegscheibe ISO 7089:2000	verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
4	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse 5 oder 8; EN ISO 898-2:2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
5	Innengewindeanker IST	Festigkeitsklasse 5.8 EN ISO 898-1:2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
6	Schraube oder Ankerstange/ Gewindestange für Innengewindeanker IST	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; ISO 898-1:2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
7	Betonstahl EN 1992-1-1:2004 und AC:2010, Annex C	Stäbe und Betonstähle vom Ring Klasse B oder C mit f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL der EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$		
8	Upat Bewehrungsanker	Betonstahlteil: Stäbe und Betonstahl vom Ring Klasse B oder C mit f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL der EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$	Gewindeteil: Festigkeitsklasse 70 ISO 3506:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014	

Upat Injektionssystem UPM 55

Produktbeschreibung
Materialien

Anhang A 3

Spezifizierung des Verwendungszwecks (Teil 1)

Tabelle B1: Übersicht Nutzungskategorien und Leistungskategorien

Beanspruchung der Verankerung		UPM 55 mit ...							
		Ankerstange		Innengewindeanker IST		Betonstahl		Bewehrungsanker	
									
Hammerbohren		Alle Größen							
Diamantbohren		Alle Größen							
Statische und quasi-statische Belastung, in	ungerissenem Beton	alle Größen	Tabellen: C1, C2, C9, C10,	alle Größen	Tabellen: C3, C4, C11, C12	alle Größen	Tabellen: C5, C6, C13, C14,	alle Größen	Tabellen: C7, C8, C15, C16,
	gerissenem Beton								
Seismische Leistungskategorie (nur hammerbohren)	C1	M10 – M30	Tabelle C17	-----	-----	-----	-----	-----	-----
	C2	M12, M16, M20, M24	Tabelle C19						
Nutzungskategorie	trockener oder nasser Beton	alle Größen							
	wassergefülltes Bohrloch	alle Größen							
Einbautemperatur		+5°C bis +40°C							
Gebrauchstemperaturbereich	Temperaturbereich I	-40°C bis +60°C		Maximale Langzeittemperatur +35°C und maximale Kurzzeittemperatur +60°C)					
	Temperaturbereich II	-40°C bis +72°C		(Maximale Langzeittemperatur +50°C und maximale Kurzzeittemperatur +72°C)					

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton nach EN 206:2013
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl)

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z. B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Meerwasser oder der Bereich der Spritzzone von Meerwasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z.B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Spezifikationen (Teil 1)

Anhang B 1

Spezifizierung des Verwendungszwecks (Teil 2)

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Dübel angegeben. (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern).
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischer oder quasi-statischer Belastung wird durchgeführt in Übereinstimmung mit: EOTA Technical Report TR 029 "Bemessung von Verbunddübeln", Fassung September 2010 oder CEN/TS 1992-4:2009.
- Verankerungen unter seismischer Einwirkung (gerissener Beton) werden bemessen in Übereinstimmung mit:
 - EOTA Technical Report TR 045 "Design of Metal Anchors under Seismic Action", Edition February 2013.
 - Die Verankerungen sind außerhalb kritischer Bereiche (z.B. plastische Gelenke) der Betonkonstruktion anzuordnen.
 - Eine Abstandsmontage oder die Montage auf Mörtelschicht ist für seismische Einwirkungen nicht erlaubt.

Einbau:

- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Im Fall von Fehlbohrungen sind diese zu vermörteln.
- Markieren und einhalten der effektiven Verankerungstiefe.
- Überkopfmontage erlaubt.

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Spezifikationen (Teil 2)

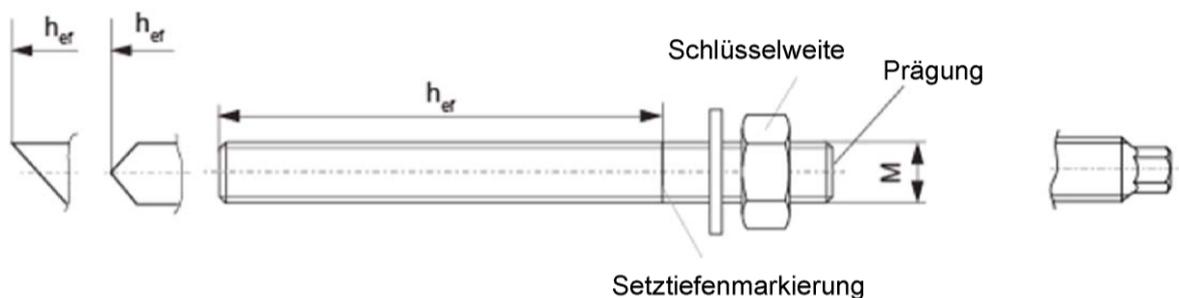
Anhang B 2

Tabelle B2: Montagekennwerte für Ankerstangen

Größe	[-]	M8	M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30	
Schlüsselweite	SW	13	17	19	22	24	30	32	36	41	46	
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	12	14	14	16	18	24	25	28	30	35	
Tiefe des Bohrlochs	h_0 [mm]	$h_0 = h_{ef}$										
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]	60	60	70	75	80	90	93	96	108	120	
	$h_{ef,max}$ [mm]	160	200	240	280	320	400	440	480	540	600	
Minimaler Achs- und Randabstand	$s_{min} = c_{min}$ [mm]	40	45	55	60	65	85	95	105	120	140	
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil ¹⁾	Vorsteckmontage d_f [mm]	9	12	14	16	18	22	24	26	30	33	
	Durchsteckmontage d_f [mm]	14	16	16	18	20	26	28	30	33	40	
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \geq 100$			$h_{ef} + 2d_0$							
Maximales Drehmoment	$T_{inst,max}$ [Nm]	10	20	40	50	60	120	135	150	200	300	

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Ankerstange:



Prägung (an beliebiger Stelle):

Festigkeitsklasse 8.8 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl, Festigkeitsklasse 80: •
Nichtrostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 50 und hochkorrosionsbeständiger Stahl, Festigkeitsklasse 50: ••

Handelsübliche Gewindestange mit:

- Materialien, Abmessungen und mechanische Eigenschaften entsprechen Anlage A 3 Tabelle A1
- Prüfzeugnis 3.1 entsprechend EN 10204:2004, die Nachweise sind aufzubewahren
- Markierung der Verankerungstiefe

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montagekennwerte Ankerstange

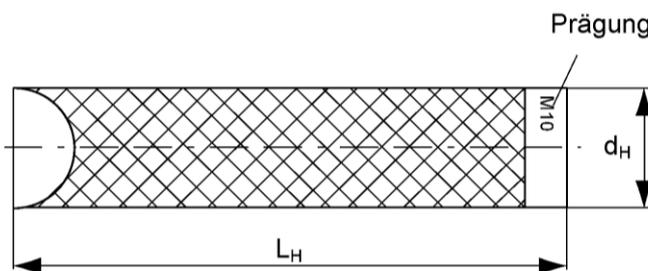
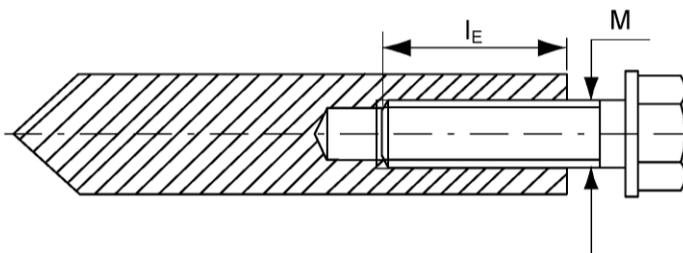
Anhang B 3

Tabelle B3: Montagekennwerte Upat Innengewindeanker IST

Größe		M8	M10	M12	M16	M20
Ankerdurchmesser	d_H [mm]	12	16	18	22	28
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	14	18	20	24	32
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]	$h_0 = h_{ef}$				
Effektive Verankerungstiefe ($h_{ef} = L_H$)	h_{ef} [mm]	90	90	125	160	200
Maximales Drehmoment	$T_{inst,max}$ [Nm]	10	20	40	80	120
Minimaler Achs- und Randabstand	$s_{min} = c_{min}$ [mm]	55	65	75	95	125
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil ¹⁾	d_f [mm]	9	12	14	18	22
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	120	125	165	205	260
Maximale Einschraubtiefe	$l_{E,max}$ [mm]	18	23	26	35	45
Minimale Einschraubtiefe	$l_{E,min}$ [mm]	8	10	12	16	20

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Innengewindeanker IST



Prägung: Ankergröße
z.B.: **M10**
Nichtrostender Stahl zusätzlich **A4**
z.B.: **M10 A4**
Hochkorrosionsbeständiger Stahl
zusätzlich **C**
z.B.: **M10 C**

Befestigungsschraube oder Gewindestangen (einschliesslich Mutter und Unterlegscheibe) müssen den zugehörigen Materialien und Festigkeitsklassen gemäß Tabelle A1 entsprechen.

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montagekennwerte Innengewindeanker IST

Anhang B 4

Tabelle B4: Montagekennwerte Betonstahl

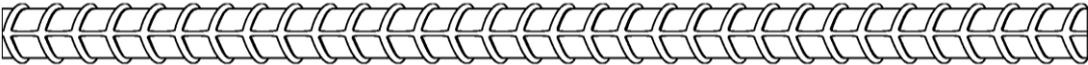
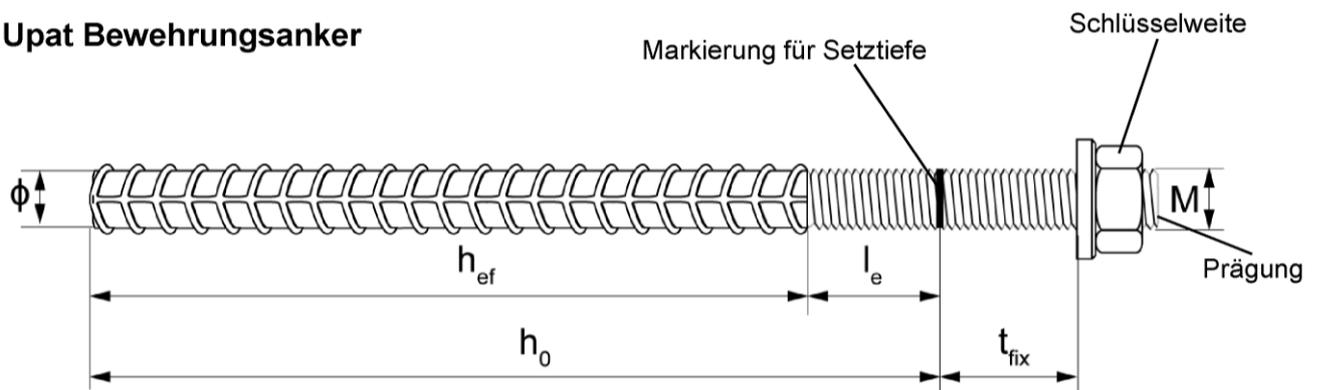
Betonstahl		ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]		12	14	16	18	20	25	25	30	30
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]		$h_0 = h_{ef}$								
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]		60	60	70	75	80	85	90	94	98
	$h_{ef,max}$ [mm]		160	200	240	280	320	360	400	440	480
Minimaler Achs- und Randabstand	$s_{min} = c_{min}$ [mm]		40	45	55	60	65	75	85	95	105
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]		$h_{ef} + 30$ ≥ 100		$h_{ef} + 2d_0$						
Betonstahl		ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]		30	35	35	40	40	40	45	55	
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]		$h_0 = h_{ef}$								
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]		100	104	112	120	128	136	144	160	
	$h_{ef,max}$ [mm]		500	520	560	600	640	680	720	800	
Minimaler Achs- und Randabstand	$s_{min} = c_{min}$ [mm]		110	120	130	140	160	170	180	200	
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]		$h_{ef} + 2d_0$								
Betonstahl											
											
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestwert der bezogenen Rippenfläche $f_{R,min}$ gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010 • Maximaler Außendurchmesser des Bewehrungsstabes gemessen über die Rippen ist <ul style="list-style-type: none"> ○ Nomineller Durchmesser des Betonstahls mit Rippen: $\phi + 2 * h$ ($h \leq 0,07 * \phi$) ○ (ϕ: Nomineller Durchmesser des Betonstahls; h: Rippenhöhe) 											
Upat Injektionssystem UPM 55										Anhang B 5	
Verwendungszweck Montagekennwerte Betonstahl											

Tabelle B5: Montagekennwerte Upat Bewehrungsanker

Gewindedurchmesser		M12	M16	M20	M24
Nenn Durchmesser des Stabes	ϕ [mm]	12	16	20	25
Schlüsselweite	SW [mm]	19	24	30	36
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	16	20	25	30
Tiefe des Bohrlochs ($h_0 = l_{e,ges}$)	h_0 [mm]	$h_{ef} + l_e$			
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]	70	80	90	96
	$h_{ef,max}$ [mm]	140	220	300	380
Abstand Betonoberfläche zur Schweißstelle	l_e [mm]	100			
Minimaler Achs- und Randabstand	$s_{min} = c_{min}$ [mm]	55	65	85	105
Durchmesser des Durchganglochs im Anbauteil ¹⁾	Vorsteckmontage $\leq d_f$ [mm]	14	18	22	26
	Durchsteckmontage $\leq d_f$ [mm]	18	22	26	32
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	$h_0 + 30$ ≥ 100	$h_0 + 2d_0$		
Maximales Drehmoment	$T_{inst,max}$ [Nm]	40	60	120	150

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Bewehrungsanker



Prägung: auf Kopf z. B.: FRA (für nichtrostenden Stahl);
FRA C (für hochkorrosionsbeständigen Stahl)

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montagekennwerte Upat Bewehrungsanker

Anhang B 6

Tabelle B6: Kennwerte der Stahlbürste

Bohrdurchmesser	[mm]	12	14	16	18	20	24	25	28	30	32	35	40	45	55
Stahlbürsten- durchmesser d_b	[mm]	14	16	20		25	26	27	30	40			42	47	58

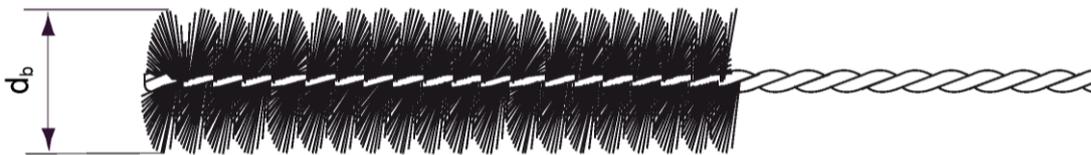


Tabelle B7: Maximale Verarbeitungszeit des Mörtels und minimale Aushärtezeiten

Systemtemperatur [°C]	Maximale Verarbeitungszeit t_{work} [Minuten]	Minimale Aushärtezeit ¹⁾ t_{cure} [Stunden]
+5 bis +10	120	40
≥ +10 bis +20	30	18
≥ +20 bis +30	14	10
≥ +30 bis +40	7	5

¹⁾ In nassem Beton oder wassergefüllten Bohrlöchern sind die Aushärtezeiten zu verdoppeln.

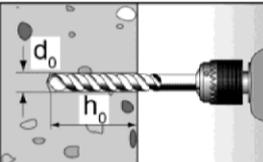
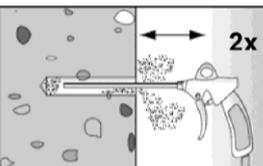
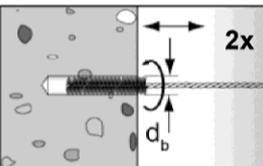
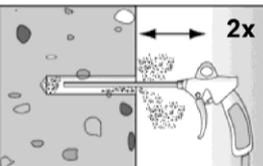
Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Reinigungswerkzeug
Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

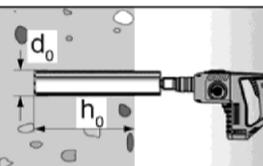
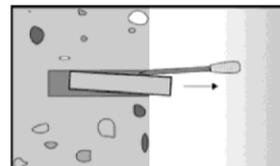
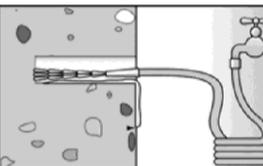
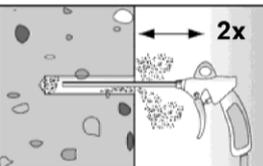
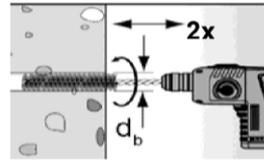
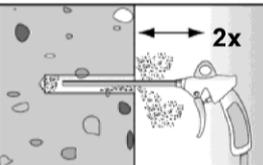
Anhang B 7

Montageanleitung Teil 1

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (hammerbohren)

1		<p>Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabellen B2, B3, B4, B5.</p>
2		<p>Bohrloch reinigen: Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)</p> 
3		<p>Bohrloch zweimal ausbürsten. Für Bohrlochdurchmesser ≥ 30 mm eine Bohrmaschine benutzen. Bei tiefen Bohrlochern Verlängerung verwenden. Entsprechende Bürsten siehe Tabelle B6</p>
4		<p>Bohrloch reinigen: Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)</p> 

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (bohren mit Diamantbohrkrone)

1		<p>Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabellen B2, B3, B4, B5.</p>	 <p>Bohrkern brechen und herausziehen.</p>
2		<p>Bohrloch spülen, bis das Wasser klar wird.</p>	
3		<p>Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)</p>	<p>4  Bohrloch zweimal unter Verwendung einer Bohrmaschine ausbürsten. Entsprechende Bürsten siehe Tabelle B6</p>
5		<p>Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)</p>	

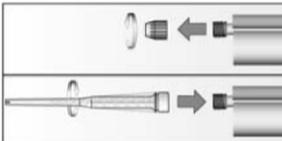
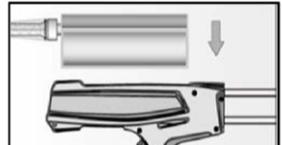
Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 1

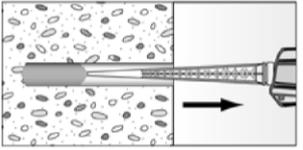
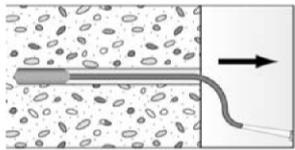
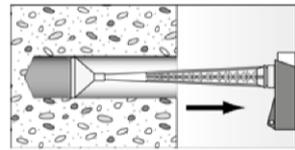
Anhang B 8

Montageanleitung Teil 2

Kartuschenvorbereitung

6		<p>Verschlusskappe abschrauben</p> <p>Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein).</p>
7		 <p>Kartusche in die Auspresspistole legen.</p>
8		 <p>Einen etwa 10 cm langen Strang auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Nicht gleichmäßig grauer Mörtel ist zu verwerfen.</p>

Mörtelinjektion

9	 <p>Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer am Bohrlochgrund beginnen und Blasen vermeiden.</p>	 <p>Bei Bohrlochtiefen ≥ 150 mm Verlängerungsschlauch verwenden.</p>	 <p>Bei Überkopfmontage, tiefen Löchern $h_0 > 250$ mm oder Bohrlochdurchmesser $d_0 \geq 40$ mm Injektionshilfe verwenden.</p>
---	--	--	--

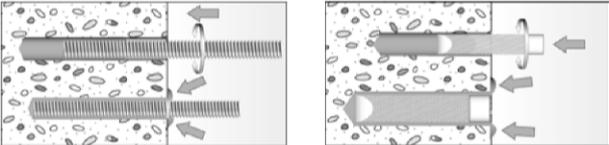
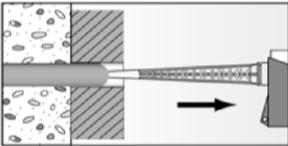
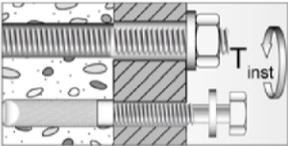
Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 2

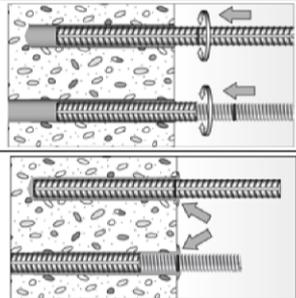
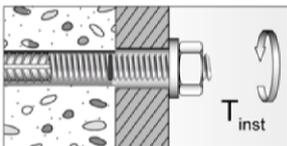
Anhang B 9

Montageanleitung Teil 3

Einbau Ankerstangen und Upat Innengewindeanker IST

10		<p>Nur saubere und ölfreie Verankerungselemente verwenden. Setztiefe des Ankers markieren. Die Gewindestange oder den Innengewindeanker mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch schieben. Nach dem Setzen des Befestigungselementes muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund austreten.</p>
	 <p>Bei Überkopfmontage die Ankerstange mit Keilen fixieren bis der Mörtel auszuhärten beginnt.</p>	 <p>Bei Durchsteckmontage den Ringspalt mit Mörtel verfüllen.</p>
11	 <p>Aushärtezeit abwarten t_{cure} siehe Tabelle B7.</p>	 <p>Montage des Anbauteils $T_{inst,max}$ siehe Tabellen B2 und B3.</p>

Einbau Betonstähle und Upat Bewehrungsanker

10		<p>Nur sauberen und ölfreien Betonstahl oder Bewehrungsanker verwenden. Die Setztiefe markieren. Mit leichten Drehbewegungen den Betonstahl oder den Bewehrungsanker kräftig bis zur Setztiefenmarkierung in das gefüllte Bohrloch schieben.</p> <p>Nach dem Erreichen der Setztiefenmarkierung muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund austreten.</p>
11	 <p>Aushärtezeit abwarten t_{cure} siehe Tabelle B7.</p>	 <p>Montage des Anbauteils $T_{inst,max}$ siehe Tabelle B5.</p>

Upat Injektionssystem UPM 55

Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 3

Anhang B 10

**Tabelle C1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen
(ungerissener Beton)**

Größe			M8	M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2	1,0						1,2				
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	1,4										
Stahlversagen													
Charakteristischer Stahlwiderstand		$N_{Rk,s}$	[kN]		$A_s \cdot f_{uk}$								
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	8	10	12	14	16	20	22	24	27	30
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton C20/25													
Hammerbohren (trockener und nasser Beton)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	16	15	14	14	13	13	13	12	12
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	14	13	13	12	12	12	11	11
Hammerbohren (wassergefülltes Bohrloch)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	16	15	13	13	11	11	10	10	9
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	14	13	12	11	10	10	9	9
Diamantbohren (trockener und nasser Beton)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	15	13	12	12	10	10	10	9	9
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	12	11	11	10	9	9	8	8
Diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	15	13	12	12	10	10	10	9	9
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	12	11	11	10	9	9	8	8
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{ucr}	[-]	10,1									
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02									
		C30/37	[-]	1,04									
		C35/45	[-]	1,06									
		C40/50	[-]	1,07									
		C45/55	[-]	1,08									
		C50/60	[-]	1,09									
Versagen durch Spalten													
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}									
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$									
		$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}									
Achsabstand	$s_{cr,sp}$		[mm]	2 $c_{cr,sp}$									
1) Siehe Anhang B 1													
Upat Injektionssystem UPM 55										Anhang C 1			
Leistungen			Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von Ankerstangen (ungerissener Beton)										

**Tabelle C1.1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen
(gerissener Beton)**

Größe			M8	M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	1,0						1,2				
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	1,2						1,4				
Stahlversagen													
Charakteristischer Stahlwiderstand		$N_{Rk,s}$	[kN]										$A_s \cdot f_{uk}$
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	8	10	12	14	16	20	22	24	27	30
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in gerissenem Beton C20/25													
Hammerbohren und diamantbohren (trockener und nasser Beton)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7
Hammerbohren und diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)													
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	7,5	7,5	7	6	6	6	6	6	6
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	7	7	7	6	6	6	6	6	6
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{cr}	[-]	7,2									
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02									
		C30/37	[-]	1,04									
		C35/45	[-]	1,06									
		C40/50	[-]	1,07									
		C45/55	[-]	1,08									
		C50/60	[-]	1,09									
Versagen durch Spalten													
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}									
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$									
		$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}									
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$										
¹⁾ Siehe Anhang B 1													
Upat Injektionssystem UPM 55										Anhang C 2			
Leistungen			Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von Ankerstangen (gerissener Beton)										

Tabelle C2: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Ankerstangen

Größe		M8	M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30	
Montagesicherheitsfaktor	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]										
Stahlversagen ohne Hebelarm												
Charakteristischer Stahlwiderstand	$V_{Rk,s}$	[kN]										
		$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$										
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-]										
		0,8										
Stahlversagen mit Hebelarm												
Charakteristisches Biegemoment ¹⁾	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]										
		$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$										
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite												
Faktor k gemäß TR029 Abschnitt 5.2.3.3 bzw. k_3 gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	$k_{(3)}$	[-]										
		2,0										
Betonkantenbruch												
Der Wert h_{ef} für die Berechnung in den Gleichungen (5.8a) und (5.8b) des Technical Report TR 029 ist begrenzt durch:		min (h_{ef} ; 8d)										
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	8	10	12	14	16	20	22	24	27	30

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Querzugbelastung von Ankerstangen

Anhang C 3

Tabelle C3: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Innengewindeanker IST (ungerissener Beton)

Größe			M8	M10	M12	M16	M20	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2	[-]	1,0			1,2	
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}		1,2			1,4	
Stahlversagen								
Charakteristischer Stahlwiderstand mit Schraube		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$				
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch								
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	12	16	18	22	28
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton C20/25								
Hammerbohren (trockener und nasser Beton)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	14	13	12
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	14	13	13	12	11
Hammerbohren (wassergefülltes Bohrloch)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	14	12	12	11	10
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	11	10	9
Diamantbohren (trockener und nasser Beton)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	11	10	9
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	12	11	10	9	8
Diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	11	10	9
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	12	11	10	9	8
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{ucr}	[-]	10,1				
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02				
		C30/37	[-]	1,04				
		C35/45	[-]	1,06				
		C40/50	[-]	1,07				
		C45/55	[-]	1,08				
		C50/60	[-]	1,09				
Versagen durch Spalten								
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$				
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$				
		$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,sp}$		[mm]	$2 c_{cr,sp}$				

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für die statische oder quasi-statische Zugbelastung von Innengewindeanker IST (ungerissener Beton)

Anhang C 4

Tabelle C3.1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Innengewindeanker IST (gerissener Beton)

Größe				M8	M10	M12	M16	M20
Montage- sicherheitsfaktor	Trockener und nasser Beton	γ_2	[-]	1,0			1,2	
	Wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,2			1,4	
Stahlversagen								
Charakteristischer Stahlwiderstand mit Schraube		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$				
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch								
Rechnerischer Durchmesser		d_H	[mm]	12	16	18	22	28
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in gerissenem Beton C20/25								
Hammerbohren und diamantbohren (trockener und nasser Beton)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	7	7
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	7	7
Hammerbohren und diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)								
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6,5	6	6	6
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	6	6
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{cr}	[-]	7,2				
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02				
		C30/37	[-]	1,04				
		C35/45	[-]	1,06				
		C40/50	[-]	1,07				
		C45/55	[-]	1,08				
		C50/60	[-]	1,09				
Versagen durch Spalten								
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$				
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$				
		$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,sp}$		[mm]	$2 c_{cr,sp}$				

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für die statische oder quasi-statische Zugbelastung von Innengewindeanker IST (gerissener Beton)

Anhang C 5

Tabelle C4: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von
Innengewindeanker IST

Größe			M8	M10	M12	M16	M20
Montagesicherheitsfaktor	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0				
Stahlversagen ohne Hebelarm							
Charakteristischer Stahlwiderstand mit Schraube	$V_{RK,s}$	[kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$				
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-]	0,8				
Stahlversagen mit Hebelarm							
Charakteristischer Stahlwiderstand mit Schraube	$M^0_{RK,s}$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$				
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite							
Faktor k gemäß TR029 Abschnitt 5.2.3.3 bzw. gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	$k_{(3)}$	[-]	2,0				
Betonkantenbruch							
Der Wert h_{ef} für die Berechnung in den Gleichungen (5.8a) und (5.8b) des Technical Report TR 029 ist begrenzt durch:			min (h_{ef} ; 8d)				
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	18	22	28

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für die statische oder quasi-statische Quertragfähigkeit von Innengewindeankern IST

Anhang C 6

Tabelle C5: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(hammerbohren; ungerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Betonstahl			ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	[-]	1,0							1,2		
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,4									
Stahlversagen													
Charakteristischer Stahlwiderstand			$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$								
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Rechnerischer Durchmesser			[mm]	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton													
Hammerbohren (trockener und nasser Beton)													
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	16	15	14	14	14	13	13	13
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	14	13	13	13	12	12	12
Hammerbohren (wassergefülltes Bohrloch)													
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	16	14	13	12	12	11	11	10
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	13	12	11	12	11	10	10
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3			k_{ucr}	[-]	10,1								
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02									
		C30/37	[-]	1,04									
		C35/45	[-]	1,06									
		C40/50	[-]	1,07									
		C45/55	[-]	1,08									
		C50/60	[-]	1,09									
Versagen durch Spalten													
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}										
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$										
	$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}										
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$										

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (hammerbohren; ungerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Anhang C 7

Tabelle C5.1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(hammerbohren; ungerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Betonstahl		ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	1,2							
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	1,4							
Stahlversagen										
Charakteristischer Stahlwiderstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch										
Rechnerischer Durchmesser	[mm]	25	26	28	30	32	34	36	40	
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton										
Hammerbohren (trockener und nasser Beton)										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	13	13	12	12	12	12	12
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	12	11	11	11	11	11	11	10
Hammerbohren (wassergefülltes Bohrloch)										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	10	10	10	9	9	9	8	8
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9	9	9	9	8	8	8	8
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3	k_{ucr}	[-]	10,1							
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02						
		C30/37	[-]	1,04						
		C35/45	[-]	1,06						
		C40/50	[-]	1,07						
		C45/55	[-]	1,08						
		C50/60	[-]	1,09						
Versagen durch Spalten										
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$							
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$							
	$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$							
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$							

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (hammerbohren; ungerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Anhang C 8

Tabelle C5.2: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(diamantbohren; ungerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Betonstahl			ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,0							1,2		
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,4									
Stahlversagen													
Charakteristischer Stahlwiderstand			$N_{Rk,s}$	[kN]		$A_s \cdot f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch													
Rechnerischer Durchmesser			[mm]	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton C20/25													
Diamantbohren (trockener und nasser Beton)													
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	15	13	12	12	10	10	10	10
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	12	11	11	10	10	9	9
Diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)													
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	16	15	13	12	12	11	10	10	10
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	12	11	11	10	10	9	9
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3			k_{ucr}	[-]	10,1								
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02									
		C30/37	[-]	1,04									
		C35/45	[-]	1,06									
		C40/50	[-]	1,07									
		C45/55	[-]	1,08									
		C50/60	[-]	1,09									
Versagen durch Spalten													
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}										
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$										
	$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}										
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$										

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (diamantbohren; ungerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Anhang C 9

Tabelle C5.3: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(diamantbohren; ungerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Betonstahl		ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	[-]								
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]								
Stahlversagen											
Charakteristischer Stahlwiderstand		$N_{Rk,s}$	[kN]								
			$A_s \cdot f_{uk}$								
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	25	26	28	30	32	34	36	40
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton C20/25											
Diamantbohren (trockener und nasser Beton)											
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9	9	9	9	8	8	8	7
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9	8	8	8	8	7	7	7
Diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)											
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9	9	9	9	8	8	8	7
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9	8	8	8	8	7	7	7
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{ucr}	[-]	10,1							
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02							
		C30/37	[-]	1,04							
		C35/45	[-]	1,06							
		C40/50	[-]	1,07							
		C45/55	[-]	1,08							
		C50/60	[-]	1,09							
Versagen durch Spalten											
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$								
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$								
	$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$								
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$								

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (diamantbohren; ungerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Anhang C 10

Tabelle C5.4: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(hammerbohren und diamantbohren; gerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Betonstahl			ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,0							1,2	
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,2						1,4		
Stahlversagen												
Charakteristischer Stahlwiderstand			$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Rechnerischer Durchmesser			d [mm]	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in gerissenem Beton C20/25												
Hammerbohren und diamantbohren (trockener und nasser Beton)												
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	6	6	6	7	7
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	6	6	6	7	7
Hammerbohren und diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)												
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	7,5	6,5	6,5	6,5	6	6	6	6
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	6,5	6,5	6	6	6	6	6	6
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3			k_{cr}	[-]	7,2							
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02								
		C30/37	[-]	1,04								
		C35/45	[-]	1,06								
		C40/50	[-]	1,07								
		C45/55	[-]	1,08								
		C50/60	[-]	1,09								
Versagen durch Spalten												
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}									
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$									
	$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}									
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$									

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (hammerbohren und diamantbohren; gerissener Beton; ϕ 8- ϕ 24)

Anhang C 11

Tabelle C5.5: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstahl
(hammerbohren und diamantbohren; gerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Betonstahl			ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,2								
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,4								
Stahlversagen												
Charakteristischer Stahlwiderstand			$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Rechnerischer Durchmesser			d	[mm]	25	26	28	30	32	34	36	40
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in gerissenem Beton C20/25												
Hammerbohren und diamantbohren (trockener und nasser Beton)												
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	5	5	5	5
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	7	7	7	5	5	5	5
Hammerbohren und diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)												
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	6	6	6	5	5	5	5
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	6	6	6	6	5	5	5	5
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3			k_{cr}	[-]	7,2							
Erhöhungsfaktor für τ_{RK}	Ψ_c	C25/30	[-]	1,02								
		C30/37	[-]	1,04								
		C35/45	[-]	1,06								
		C40/50	[-]	1,07								
		C45/55	[-]	1,08								
		C50/60	[-]	1,09								
Versagen durch Spalten												
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$		[mm]	$1,0 h_{ef}$								
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$		[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$								
	$h / h_{ef} \leq 1,3$		[mm]	$2,26 h_{ef}$								
Achsabstand			$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$							

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von
Betonstahl (hammerbohren und diamantbohren; gerissener Beton; ϕ 25- ϕ 40)

Anhang C 12

Tabelle C6: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstahl (ϕ 8- ϕ 24)

Größe	ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Montagesicherheitsfaktor $\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0									
Stahlversagen ohne Hebelarm											
Charakteristischer Stahlwiderstand $V_{Rk,s}$	[kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$									
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-] 0,8									
Stahlversagen mit Hebelarm											
Charakteristisches Biegemoment $M^0_{Rk,s}$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$									
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite											
Faktor k gemäß TR029 Abschnitt 5.2.3.3 bzw. k_3 gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	$k_{(3)}$	[-] 2,0									
Betonkantenbruch											
Der Wert h_{ef} für die Berechnung in den Gleichungen (5.8a) und (5.8b) des Technical Report TR 029 ist begrenzt durch:		min (h_{ef} ; 8d)									
Rechnerischer Durchmesser d	[mm]	8	10	12	14	16	18	20	22	24	

Tabelle C6.1: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstahl (ϕ 25- ϕ 40)

Größe	ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Montagesicherheitsfaktor $\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0								
Stahlversagen ohne Hebelarm										
Charakteristischer Stahlwiderstand $V_{Rk,s}$	[kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$								
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-] 0,8								
Stahlversagen mit Hebelarm										
Charakteristisches Biegemoment $M^0_{Rk,s}$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$								
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite										
Faktor k gemäß TR029 Abschnitt 5.2.3.3 bzw. k_3 gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	$k_{(3)}$	[-] 2,0								
Betonkantenbruch										
Der Wert h_{ef} für die Berechnung in den Gleichungen (5.8a) und (5.8b) des Technical Report TR 029 ist begrenzt durch:		min (h_{ef} ; 8d)								
Rechnerischer Durchmesser d	[mm]	25	26	28	30	32	34	36	40	

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen
Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische
Querzugbelastung von Betonstahl

Anhang C 13

Tabelle C7: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern (ungerissener Beton)

Größe			M12	M16	M20	M24	
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,0		1,2	
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}		1,2		1,4	
Stahlversagen							
Charakteristischer Stahlwiderstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$			
Teilsicherheitsfaktor		$\gamma_{Ms,N}^{2)}$	[-]	1,4			
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch							
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	12	16	20	25
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in ungerissenem Beton C20/25							
Hammerbohren (trockener und nasser Beton)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	13	13
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	14	13	12	12
Hammerbohren (wassergefülltes Bohrloch)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	13	11	10
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	14	12	11	10
Diamantbohren (trockener und nasser Beton)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	10	10
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	12	11	10	9
Diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	10	10
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	12	11	10	9
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{ucr}	[-]	10,1			
Erhöhungsfaktor für τ_{Rk}	ψ_c	C25/30	[-]	1,02			
		C30/37	[-]	1,04			
		C35/45	[-]	1,06			
		C40/50	[-]	1,07			
		C45/55	[-]	1,08			
		C50/60	[-]	1,09			
Versagen durch Spalten							
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}			
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$			
		$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}			
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$				
¹⁾ Siehe Anhang B 1							
²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen							
Upat Injektionssystem UPM 55						Anhang C 14	
Leistungen Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von Upat Bewehrungsankern (ungerissener Beton)							

Tabelle C7.1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern (gerissener Beton)

Größe			M12	M16	M20	M24
Montage- sicherheits- faktor	trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,0		1,2
	wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}		1,2		1,4
Stahlversagen						
Charakteristischer Stahlwiderstand		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$		
Teilsicherheitsfaktor		$\gamma_{Ms,N}^{2)}$	[-]	1,4		
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch						
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	20	25
Charakteristische Verbundtragfähigkeit in gerissenem Beton C20/25						
Hammerbohren und diamantbohren (trockener und nasser Beton)						
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	7
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	7
Hammerbohren und diamantbohren (wassergefülltes Bohrloch)						
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	6
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7	6	6	6
Faktor gemäß CEN/TS 1992- 4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_{cr}	[-]	7,2		
Erhöhungsfaktor für τ_{RK}	ψ_c	C25/30	[-]	1,02		
		C30/37	[-]	1,04		
		C35/45	[-]	1,06		
		C40/50	[-]	1,07		
		C45/55	[-]	1,08		
		C50/60	[-]	1,09		
Versagen durch Spalten						
Randabstand	$c_{cr,sp}$	$h / h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}		
		$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$		
		$h / h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}		
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$			

¹⁾ Siehe Anhang B 1

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische Zugbelastung von Upat Bewehrungsankern (gerissener Beton)

Anhang C 15

Tabelle C8: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von
Upat Bewehrungsankern

Größe			M12	M16	M20	M24
Montagesicherheitsfaktor	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0			
Stahlversagen ohne Hebelarm						
Charakteristischer Stahlwiderstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$			
Teilsicherheitsfaktor	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-]	0,8			
Stahlversagen mit Hebelarm						
Charakteristisches Biegemoment	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$			
Teilsicherheitsfaktor	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite						
Faktor k gemäß TR029 Abschnitt 5.2.3.3 bzw. k_3 gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	$k_{(3)}$	[-]	2,0			
Betonkantenbruch						
Der Wert h_{ef} für die Berechnung in den Gleichungen (5.8a) und (5.8b) des Technical Report TR 029 ist begrenzt durch:			min (h_{ef} ; 8d)			
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	20	25

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte für statische oder quasi-statische
Querzugbelastung von Upat Bewehrungsankern

Anhang C 16

Tabelle C9: Verschiebungen unter Zuglast für Ankerstangen¹⁾

Größe		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II										
Verschiebung	δ_{N0} - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,07	0,08	0,09	0,10	0,11	0,12	0,13	0,13
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$ - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,13	0,14	0,15	0,17	0,17	0,18	0,19	0,19

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{N0} = \delta_{N0} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

(τ : Bemessungswert der Verbundspannung)

Tabelle C10: Verschiebungen unter Querlast für Ankerstangen¹⁾

Größe		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II										
Verschiebung	δ_{V0} - Faktor	[mm/kN]	0,18	0,15	0,12	0,09	0,07	0,06	0,05	0,05
Verschiebung	$\delta_{V\infty}$ - Faktor	[mm/kN]	0,27	0,22	0,18	0,14	0,11	0,09	0,08	0,07

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{V0} = \delta_{V0} - \text{Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty} - \text{Faktor} \cdot V$$

(V : Bemessungswert der Querlast)

Tabelle C11: Verschiebungen unter Zuglast für Innengewindeanker IST¹⁾

Größe		M8	M10	M12	M16	M20	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II							
Verschiebung	δ_{N0} - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,09	0,10	0,10	0,11	0,19
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$ - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,13	0,15	0,15	0,17	0,19

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{N0} = \delta_{N0} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

(τ : Bemessungswert der Verbundspannung)

Tabelle C12: Verschiebungen unter Querlast für Innengewindeanker IST¹⁾

Größe		M8	M10	M12	M16	M20	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II							
Verschiebung	δ_{V0} - Faktor	[mm/kN]	0,12	0,09	0,08	0,07	0,05
Verschiebung	$\delta_{V\infty}$ - Faktor	[mm/kN]	0,18	0,14	0,12	0,10	0,08

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{V0} = \delta_{V0} - \text{Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty} - \text{Faktor} \cdot V$$

(V : Bemessungswert der Querlast)

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Verschiebungen Ankerstangen und Innengewindeankern IST

Anhang C 17

Tabelle C13: Verschiebungen unter Zuglast für Betonstahl¹⁾

Größe		ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II											
Verschiebung	δ_{N0} - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,07	0,08	0,09	0,09	0,10	0,10	0,11	0,11	0,12
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$ - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,11	0,12	0,13	0,14	0,15	0,16	0,16	0,17	0,18
Größe		ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II											
Verschiebung	δ_{N0} - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,14	0,14	0,15	
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$ - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,18	0,18	0,19	0,19	0,20	0,20	0,21	0,22	

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{N0} = \delta_{N0} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty} - \text{Faktor} \cdot \tau$$

(τ : Bemessungswert der Verbundspannung)

Tabelle C14: Verschiebungen unter Querlast für Betonstahl¹⁾

Größe		ϕ	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II											
Verschiebung	δ_{V0} - Faktor	[mm/kN]	0,18	0,15	0,12	0,10	0,09	0,08	0,07	0,07	0,06
Verschiebung	$\delta_{V\infty}$ - Faktor	[mm/kN]	0,27	0,22	0,18	0,16	0,14	0,12	0,11	0,10	0,09
Größe		ϕ	25	26	28	30	32	34	36	40	
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II											
Verschiebung	δ_{V0} - Faktor	[mm/kN]	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04	
Verschiebung	$\delta_{V\infty}$ - Faktor	[mm/kN]	0,09	0,08	0,08	0,07	0,07	0,06	0,06	0,05	

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{V0} = \delta_{V0} - \text{Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty} - \text{Faktor} \cdot V$$

(V : Bemessungswert der Querlast)

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen
Verschiebungen Betonstahl

Anhang C 18

Tabelle C15: Verschiebungen unter Zuglast für Upat Bewehrungsanker ¹⁾

Größe		ϕ	12	16	20	24
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II						
Verschiebung	δ_{N0} - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,09	0,10	0,11	0,12
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$ - Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,13	0,16	0,16	0,18

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{N0} = \delta_{N0} \text{ - Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty} \text{ - Faktor} \cdot \tau$$

(τ : Bemessungswert der Verbundspannung)

Tabelle C16: Verschiebungen unter Querlast für Upat Bewehrungsanker ¹⁾

Größe		ϕ	12	16	20	24
Ungerissener und gerissener Beton; Temperaturbereich I, II						
Verschiebung	δ_{V0} - Faktor	[mm/kN]	0,12	0,09	0,07	0,06
Verschiebung	$\delta_{V\infty}$ - Faktor	[mm/kN]	0,18	0,14	0,11	0,09

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung für Bemessungslast

$$\delta_{V0} = \delta_{V0} \text{ - Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty} \text{ - Faktor} \cdot V$$

(V : Bemessungswert der Querlast)

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen
Verschiebungen Upat Bewehrungsanker

Anhang C 19

Tabelle C17A: Charakteristische Werte für Upat Ankerstangen für die seismische Leistungskategorie C1 im hammergebohrten Bohrloch

Größe				M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30
Montage- sicherheitsbeiwert	Trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	[-]	1,0					1,2			
	Wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,4								
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahlversagen												
N _{Rk,s,C1} [kN]	Verzinkter Stahl	Festigkeits- klasse	5.8	29	43	58	79	123	152	177	230	281
			8.8	47	68	92	126	196	243	282	368	449
	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeits- klasse	50	29	43	58	79	123	152	177	230	281
			70	41	59	81	110	172	212	247	322	393
			80	47	68	92	126	196	243	282	368	449
$\gamma_{M,s,C1}$ ¹⁾ [-]	Verzinkter Stahl	Festigkeits- klasse	5.8	1,50								
			8.8	1,50								
	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeits- klasse	50	2,86								
			70	1,50 ²⁾ / 1,87								
			80	1,6								
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
(trockener und nasser Beton)												
Temperaturbereich I ³⁾			$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	7,0	7,0	6,7	6,5	5,7	6,7	6,7	6,7
Temperaturbereich II ³⁾			$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	7,0	7,0	6,7	5,7	5,7	6,7	6,7	6,7
(wassergefülltes Bohrloch)												
Temperaturbereich I ³⁾			$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	7,5	7,5	6,5	5,7	5,7	6,7	5,7	5,7
Temperaturbereich II ³⁾			$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	6,8	6,8	6,5	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm												
V _{Rk,s,C1} ¹⁾ [kN]	Verzinkter Stahl	Festigkeits- klasse	5.8	15	21	29	39	61	76	89	115	141
			8.8	23	34	46	63	98	122	141	184	225
	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeits- klasse	50	15	21	29	39	61	76	89	115	141
			70	20	30	40	55	86	107	124	161	197
			80	23	34	46	63	98	122	141	184	225
Montagesicherheitsfaktor			$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0							

¹⁾ Für Upat Ankerstangen beträgt der Duktilitätsfaktor für Stahl 1,0

²⁾ $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 560 \text{ N/mm}^2$

³⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte unter seismischer Einwirkung (Leistungskategorie C1) für Upat Ankerstangen

Anhang C 20

Tabelle C17B: Charakteristische Werte für Standard Gewindestangen für die seismische Leistungskategorie C1 im hammergebohrten Bohrloch

Größe			M10	M12	M14	M16	M20	M22	M24	M27	M30	
Montagesicherheitsbeiwert			Siehe Tabelle C17A									
Charakteristischer Zugtragfähigkeit, Stahlversagen			Siehe Tabelle C17A									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch			Siehe Tabelle C17A									
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm												
$V_{Rk,s,C1}$	Verzinkter Stahl	Festigkeitsklasse	5.8	11	15	20	27	43	53	62	81	99
			8.8	16	24	32	44	69	85	99	129	158
[kN]	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeitsklasse	50	11	15	20	27	43	53	62	81	99
			70	14	21	28	39	60	75	87	113	138
			80	16	24	32	44	69	85	99	129	158
Montagesicherheitsfaktor		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]			1,0						

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte unter seismischer Einwirkung (Leistungskategorie C1) für Standard Gewindestangen

Anhang C 21

Tabelle C18: Charakteristische Werte für Betonstähle für die seismische Leistungskategorie C1 im hammergebohrten Bohrloch

Betonstahl			ϕ	10	12	14	16	18	20	22	24
Montage- sicherheitsbeiwert	Trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	[-]	1,0						1,2	
	Wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,2				1,4			
Charakteristischer Zugtragfähigkeit, Stahlversagen											
$N_{Rk,s,C1}$			[kN]	44	63	85	111	140	173	209	249
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
(trockener und nasser Beton)											
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	7,0	7,0	6,7	5,7	5,7	5,7	6,7	6,7
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	7,0	7,0	6,7	5,7	5,7	5,7	6,7	6,7
(wassergefülltes Bohrloch)											
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	7,5	7,0	6,5	5,7	5,7	5,7	6,7	5,7
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	6,8	6,8	5,8	5,8	5,7	5,7	5,7	5,7
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm											
$V_{Rk,s,C1}$			[kN]	15	22	30	39	49	61	74	88
Montagesicherheitsfaktor			$\gamma_2 = \gamma_{inst}$ [-]	1,0							
Betonstahl			ϕ	25	26	28	30	32			
Montage- sicherheits- beiwert	Trockener und nasser Beton	$\gamma_2 =$	[-]	1,2							
	Wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,4							
Charakteristischer Zugtragfähigkeit, Stahlversagen											
$N_{Rk,s,C1}$			[kN]	270	292	339	389	443			
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
(trockener und nasser Beton)											
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	6,7	6,7	6,7	6,7	4,8			
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	6,7	6,7	6,7	6,7	4,8			
(wassergefülltes Bohrloch)											
Temperaturbereich I ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7			
Temperaturbereich II ¹⁾			$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm ²]	5,7	5,7	5,7	5,7	4,8			
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm											
$V_{Rk,s,C1}$			[kN]	95	102	119	137	155			
Montagesicherheitsfaktor			$\gamma_2 = \gamma_{inst}$ [-]	1,0							

¹⁾ Siehe Anhang B 1

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte unter seismischer Einwirkung (Leistungskategorie C1) für Betonstahl

Anhang C 22

Tabelle C19: Charakteristische Werte für Upat Ankerstangen und Standard Gewindestangen für die seismische Leistungskategorie C2 im hammergebohrten Bohrloch

Größe				M12	M16	M20	M24
Montage- sicherheits- beiwert	Trockener und nasser Beton	γ_2 =	[-]	1,0			1,2
	Wassergefülltes Bohrloch	γ_{inst}	[-]	1,2		1,4	
Charakteristischer Zugtragfähigkeit, Stahlversagen							
$N_{Rk,s,C2}$	Verzinkter Stahl	Festigkeits- klasse	5.8	39	72	108	177
			8.8	61	116	173	282
[kN]	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeits- klasse	50	39	72	108	177
			70	53	101	152	247
			80	61	116	173	282
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch (trockener und nasser Beton)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	2,2	3,5	1,8	2,4
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	2,2	3,5	1,8	2,4
Charakteristische Verbundtragfähigkeit, kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch (wassergefülltes Bohrloch)							
Temperaturbereich I ¹⁾		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	2,3	3,5	1,8	2,1
Temperaturbereich II ¹⁾		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	2,3	3,5	1,8	2,1
Verschiebungen							
$\delta_{N,(DLS)}$ - Faktor ³⁾		[mm/(N/mm ²)]		0,09	0,10	0,11	0,12
$\delta_{N,(ULS)}$ - Faktor ³⁾		[mm/(N/mm ²)]		0,15	0,17	0,17	0,18
Charakteristischer Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm							
$V_{Rk,s,C2}$ ²⁾	Verzinkter Stahl	Festigkeits- klasse	5.8	14	27	43	62
			8.8	22	44	69	99
[kN]	Nichtrostender Stahl A4 und Stahl C	Festigkeits- klasse	50	14	27	43	62
			70	20	39	60	87
			80	22	44	69	99
Montagesicherheitsfaktor		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0			
Verschiebungen							
$\delta_{V,(DLS)}$ - Faktor ⁴⁾		[mm/kN]		0,18	0,10	0,07	0,06
$\delta_{V,(ULS)}$ - Faktor ⁴⁾		[mm/kN]		0,25	0,14	0,11	0,09

¹⁾ Siehe Anhang B 1

²⁾ Für Upat Ankerstangen beträgt der Duktilitätsfaktor für Stahl 1,0

³⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N,(DLS)} = \delta_{N,(DLS)}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

$$\delta_{N,(ULS)} = \delta_{N,(ULS)}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

(τ : Bemessungswert der Verbundspannung)

⁴⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V,(DLS)} = \delta_{V,(DLS)}\text{-Faktor} \cdot V;$$

$$\delta_{V,(ULS)} = \delta_{V,(ULS)}\text{-Faktor} \cdot V;$$

(V: Bemessungswert der Querlast)

Upat Injektionssystem UPM 55

Leistungen

Charakteristische Werte unter seismischer Einwirkung (Leistungskategorie C2) für Upat Ankerstangen und Standard Gewindestangen

Anhang C 23